

26.11.2020

Niederschrift 006/2020

Jugendhilfeausschuss

am 18.11.2020 | Festsaal | Erich-Göpfert-Stadthalle | Parkstraße 44 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Claudia Gebhard, Altersvorsitzende (Tagesordnungspunkte 1 und 2 - bis zur Wahl des stellv. Vorsitzenden)
Herr Norbert Enters (ab Tagesordnungspunkt 2 – ab der Wahl des stellv. Vorsitzenden)

Kreistagmitglieder SPD-Fraktion

Frau Heike Bartmann-Scherding
Frau Heike Gutzmerow

Kreistagmitglieder CDU-Fraktion

Herr Jan-Eike Kersting
Frau Susanne Melchert
Frau Claudia Gebhard

Kreistagmitglieder Fraktion GRÜNE im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagmitglieder Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Frau Daniela Heil

Kreistagmitglieder FDP-Fraktion

Herr Andreas Wette

Ordentliche stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rainer Goepfert | Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems
Herr Wolfgang Nickel | Die Falken, Ortsverband Bönen
Herr Heiner Redeker | Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Kreisverband Unna
Frau Wiebke Knoche | Caritasverband für den Kreis Unna e.V.
Herr Klaus Meyer | Ev. Kirchenkreis Unna
Frau Margarita Harder | Diakonie Ruhr-Hellweg

Beratende ordentliche Mitglieder

Herr Andreas Kaltenberg | Kreispolizeibehörde Unna
Herr Jörg Andreas Otte, Fachbereichseiter II | Gemeinde Bönen
Frau Sabina Müller, Bürgermeisterin | Stadt Fröndenberg/ Ruhr
Herr Bernd Kasischke, 1. Beigeordneter | Gemeinde Holzwickede
Herr Frederik Bald | Ortsjugendring Holzwickede
Herr Jörg Hüchtmann, Richter | Amtsgericht Unna

Frau Bettina Vorberg, Schulleitung | Regenbogenschule Kreis Unna
Herr Gisbert Biermann | Ev. Kirchenkreise Unna und Hamm
Herr Felix Wiggeshof | Jobcenter Kreis Unna
Frau Manuela Hubrach, Gleichstellungsbeauftragte | Gemeinde Holzwickede
Herr Ivo Pruscini | Jugendamtselternbeirat Vertretung für Madelaine Becker
Frau Ksenija Sakelsek | Integrationsrat Kreisstadt Unna

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dezernat III
Herr Klaus Faß, Sachgebietsleiter 51.1
Frau Silke Schmücker, Büro Landrat Kreistag, Gleichstellung
Frau Annika Schönfeld, Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung | Schriftführerin

Abwesend:

Beratendes ordentliches Mitglied

Bernhard Middelanis | Dechant des Dekanats Unna
Herr Josef Huu Phoc Le | Agentur für Arbeit Unna
Frau Dr. Karen Anke Pistel | Fachbereich 53

Als Altersvorsitzende des Jugendhilfeausschusses begrüßt Frau Gebhard die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 11.11.2020 versendet wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|----------|--|
| Punkt 1 | | Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterin für den Jugendhilfeausschuss |
| Punkt 2 | | Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden |
| Punkt 3 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 4 | 192/20 | Bildung eines Unterausschusses des Jugendhilfeausschusses für den Bereich der Jugendhilfeplanung |
| Punkt 5 | 156/20 | Bezuschussung von Freizeiten, die aufgrund Covid-19 nicht durchgeführt werden konnten |
| Punkt 6 | 138/20/1 | Organisationsuntersuchung des Fachbereichs 51; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2020 |

Punkt 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterin für den Jugendhilfeausschuss

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Annika Schönfeld zur Schriftführerin für den Jugendhilfeausschuss bestellt. Als stellvertretende Schriftführerin für diesen Ausschuss wird Frau Andrea Gebauer bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Erörterung

Herr Kersting schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Norbert Enters (SPD-Fraktion) als Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Die Wahl des Vorsitzenden findet in offener Abstimmung statt.

Wahl

Herr Norbert Enters wird zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Wahlergebnis

einstimmig gewählt (1 Enthaltung der SPD-Fraktion)

Herr Enters nimmt die Wahl an und übernimmt nachfolgend den Vorsitz der Sitzung.

Für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss schlägt Herr Enters für die SPD-Fraktion Herrn Jan-Eike Kersting (CDU-Fraktion) vor. Auch hier gibt es keine weiteren Vorschläge.

In offener Abstimmung findet im Anschluss die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden statt.

Wahl

Herr Jan-Eike Kersting wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Wahlergebnis

einstimmig gewählt

Herr Jan-Eike Kersting nimmt auf Anfrage von Herrn Enters die Wahl an.

Herr Enters unterbricht die Sitzung für 5 Minuten, damit sich die freien und anerkannten Träger der Jugendhilfe bezüglich der Besetzung des Unterausschusses des Jugendhilfeausschusses besprechen können.

Beschluss

Die Bildung eines Unterausschusses für den Bereich der Jugendhilfeplanung wird beschlossen.

Folgende Mitglieder werden benannt:

1. Die/der Vorsitzende des Jugendhilfeausschuss
Norbert Enters

Je ein*e Vertreter*in der

2. SPD-Fraktion
Heike Bartmann-Scherding
3. CDU-Fraktion
Jan-Eike Kersting
4. Fraktion GRÜNE im Kreistag
Sandra Heinrichsen
5. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Daniela Heil
6. FDP-Fraktion
Andreas Wette
7. ein*e Vertreter*in der freien Vereinigungen und der Jugendverbände
Rainer Goepfert (Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems)

Als Vorsitzender des Unterausschusses wird

Norbert Enters und

als Vertreter

Jan-Eike Kersting bestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 156/20 Bezuschussung von Freizeiten, die aufgrund Covid-19 nicht durchgeführt werden konnten

Erörterung

Herr Göpfert betont, dass es darum gehe, die Jugendverbände, mit denen man lange Jahre vertrauensvoll zusammen gearbeitet habe, in diesem besonderen Jahr zu unterstützen. Die Stornokosten für Jugendfreizeitmaßnahmen, die im Rahmen der COVID-19 Pandemie nicht hätten stattfinden können und die nicht anderweitig abgedeckt werden könnten, sollen übernommen werden. Durch den Ausgleich der nicht gedeckten Stornierungskosten wolle man auch das wirtschaftliche Überleben der Verbände sichern.

Durch den Beschluss entstünden keine haushalterischen Mehrausgaben. Sie würden aus dem vorhandenen Ansatz für die Bezuschussung von Jugendfreizeitmaßnahmen gedeckt. Dieser sei mit 15.000 € deutlich höher dotiert als das, was man nun als Beschlusslage vorliegen habe. Die 8.300 € im Beschlussvorschlag sei-

en ein Maximalbeschluss. Nach aktueller Lage werde die Bezuschussung insgesamt noch etwas günstiger ausfallen.

Beschluss

Die laut Anlage 1 zur Drucksache 156/20 aufgeführten Freizeiten werden bezuschusst. Die Zuschusshöhe ist individuell abhängig von der Höhe der beantragten Landeszuschüsse sowie der Höhe der Stornierungskosten und entspricht der Differenzsumme, maximal aber 5,00 € pro Tag und Teilnehmer/in-Betreuer/in analog zu den Richtlinien, die für durchgeführte Maßnahmen gelten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 6 138/20/1 Organisationsuntersuchung des Fachbereichs 51;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der SPD-Fraktion vom
24.08.2020**

Frau Gutzmerow erläutert zunächst das Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen für die SPD-Fraktion.

Herr Kersting teilt für die CDU-Fraktion mit, dass man die Probleme und Herausforderungen sehe, die man in der Jugendhilfe habe. Dies sei eine Entwicklung, die sich aus den letzten Jahren heraus ergeben habe. Man sehe einen Ansatz für eine Organisationsuntersuchung zunächst einmal als einen Ansatz, den man heute einbringe, damit sich jeder darin wiederfinde, sich Gedanken machen und sich einbringen könne. Insbesondere auch die drei Kommunen Bönen, Fröndenberg und Holzwickede. Im Januar habe man dann ein großes rundes Paket, das man gemeinsam schnüren könne, um sich auf den Weg zu machen - zumindest für die nächsten fünf Jahre.

Herr Wette teilt mit, dass er den Antrag bzw. den Start der Organisationsuntersuchung heute nicht unterstützen wolle. Ihm liege die ausführliche Benehmensherstellung der Stadt Fröndenberg/Ruhr zur differenzierten Kreisumlage vor. In dieser habe die Stadt Fröndenberg/Ruhr ganz konkrete Hinweise gegeben. Diese solle man näher betrachten, um die Kosten näher im Blick zu haben. Zudem werde ganz deutlich kritisiert, dass man nicht in das ganze Geschehen eingebunden worden sei. Ihm sei wichtig, dass die zuständigen Personen aus den drei Kommunen und der Kreisverwaltung zusammenkämen und ihre Themenwünsche für die Untersuchung benennen würden. Die Ansätze aus den Benehmensherstellungen der Kommunen sollten diskutiert werden. Im Januar solle dann festgestellt werden, ob man eine Organisationsuntersuchung wolle oder nicht.

Frau Heinrichsen weist auf eine Untersuchungsreihe der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) hin, deren erste Ergebnisse ab Oktober 2020 vorliegen sollten und fragt an, ob diese Ergebnisse (Ergebnisse aus Gelsenkirchen und Mühlheim) bereits vorliegen und ob die hier in Aussicht stehende Organisationsuntersuchung diese Gedanken mit einbeziehe. Es sei fraglich, ob es der richtige Weg sei eine weitere Untersuchung - inklusive der Beauftragung eines Externen - anzustoßen, wenn in relativer Nähe eine geeignete Untersuchung der GPA anstehe.

Herr Göpfert teilt mit, dass die Untersuchungsergebnisse der beiden kreisfreien Städte Gelsenkirchen und Mühlheim nicht vorlägen. Allerdings liege der Verwaltung derzeit das GPA-Kennzahlen-Set (zum Bereich der Jugendhilfe) als solches vor. Dieses werde momentan vom Steuerungsdienst ausgewertet. Ferner versuche man dieses, soweit es zum momentanen Zeitpunkt möglich ist, mit eigenen kommunalen Daten für das Ju-

gez. Annika Schönfeld
Schriftführerin

gez. Norbert Enters
Vorsitzender

gez. Claudia Gebhard
Altersvorsitzende